

Geplanter Unterrichtsausfall- wie würdest du entscheiden...?

Beitrag von „Moebius“ vom 24. Januar 2024 18:00

Zitat von Frechdachs

Ich sehe das auch als grobe Verletzung des Datenschutzes.

Das wird auch bei permanenter Wiederholung nicht richtiger, da Dateneinsicht im Rahmen der pflichtgemäßen Ausübung eines Amtes natürlich datenschutzrechtlich gedeckt ist. Dass das Vorgehen gesetzlich abgesichert ist wurde hier schon mehrfach dargelegt.

Aber manche Eltern sehen Hausarbeiten auch als Menschenrechtsverletzung, es ist auch eine übliche Strategie bei schwacher inhaltlicher Argumentationsbasis einfach mit immer gravierender werdenden Begrifflichkeit um sich zu werfen.

PS: Auf die Gefahr hin, dass jetzt jemand einen Herzinfarkt bekommt: Neben 3 Elternvertreter sind in Niedersachsen auch 3 Schülervertreter Konferenzmitglieder und in den gleichen Fällen - zB bei Ordnungskonferenzen - auch stimmberechtigt. Ist auch kein Problem. Tatsächlich habe ich bisher noch keine Ordnungskonferenz erlebt, bei der Eltern- oder Schüler gegen eine Maßnahme gestimmt hätten, die sind sich durchaus der Rolle bewusst, dass sie dort die Interessen der Klasse als ganzes vertreten.